

Patienteninformation

Growth Guide Appliance (GGA) – ein Headgear mit Twin Pad

Die GGA ist eine funktionskieferorthopädische Apparatur. Sie ermöglicht ein Training der richtigen Aktivität der Muskulatur um Mund und Kinn, entspannt bestehende Verkrampfungen der Muskulatur und unterstützt die Korrektur der Unterkieferrücklage.

Das Behandlungsziel einer GGA ist eine korrekte Verzahnung, eine harmonische Lage der Frontzähne, der Herstellung des Gleichgewichtes der Mund- und Kinnmuskulatur und dadurch eines entspannten natürlichen Lippenschlusses.

Die GGA wirkt als Trainingsgerät. Sprechen, Schlucken, Lachen etc. wirken bei eingesetztem Gerät als Muskeltraining, welche die Korrektur der Unterkieferrücklage unterstützt. Deshalb ist häufiges Tragen in der Freizeit zuhause eine notwendige Ergänzung zum Tragen während dem Schlafen. Eine klinische Studie hat gezeigt: Wachstumsrichtung und –menge werden dadurch günstig beeinflusst.

Um das Behandlungsziel möglichst schnell zu erreichen und den langfristigen Behandlungserfolg zu sichern, soll das „automatische“ Training durch einen Zyklus von sechs gezielten Lippenübungen mehrmals täglich unterstützt werden. Dadurch ist es möglich, die korrekte Muskelfunktion auch auf die nächtliche Tragezeit während dem Schlafen zu übertragen.

Patientenübungen mit der GGA

1. Lippen schliessen. Gleichmässig den Druck von Ober- und Unterlippen auf den GGA-Bogen steigern. Den Druck während 10 Sekunden aufrechterhalten.
2. Lippen spitzen. Das Lippenrot zeigen – Kussmund 10 Sekunden lang.
3. Lippen einrollen. Bis das Lippenrot verschwindet – 10 Sekunden lang.
4. Erneut Lippen spitzen und gleichzeitig die Luft ausblasen.
5. Kiefer vorschieben bis in Kontakt mit den Twin Pad. Mit den Fingern die Region über den Twin Pad und dem Kinnmuskel massieren.
6. Mund leicht öffnen, so dass die Unterlippe die Twin Pad frei gibt. Dann wieder locker den Mund schliessen und Twin Pad erneut fassen. Abschliessend bewusst schlucken.

Die Übungen 1 – 6 sollten mindestens dreimal pro Tag wiederholt werden. Nur das Tragen der Apparatur bei jeder Gelegenheit und fleissiges Fitnessstraining durch Wiederholen der Übungen führen zum gewünschten Erfolg!

Zusätzliche Informationen zur Growth Guide Appliance

Headgearbogen – Headgearkappe / Headgearband

Damit wir in deiner Behandlung eine gesunde und schöne Zahnstellung erreichen können, ist die Verwendung eines Headgears notwendig. Dieser besteht aus zwei Metallbändern, die an deinen oberen Backenzähnen befestigt sind, einem Metallbügel und einer Kopfkappe, resp. Halsband.

Der innere Teil des Bügels wird in die zwei Röhrchen der Metallbänder gesteckt. Die beiden äusseren Arme des Metallbügels werden mit den Federzügen der Kopfkappe (od. Halsband) verbunden. Das Ziel dieser Apparatur ist es, einerseits das Wachstum des Oberkiefers zu hemmen und/oder die oberen Backenzähne hinten zu halten. Oft benutzen wir den Headgear auch dazu, die hinteren Zähne während der Behandlung mit einer festsitzenden Apparatur (Metallplättchen auf den Zähnen) zu fixieren.

Die Assistentin hat dir wertvolle Tipps und Tricks für das An- und Abziehen, sowie das Tragen der Apparatur gezeigt. Befolgst du die Ratschläge, erleichtert es dir das Tragen.

Einige wichtige Merkmale möchte ich nochmals betonen:

- Der Headgear muss täglich während den im Konzept vereinbarten Stunden (meistens ca. 12 Stunden) getragen werden. Dies muss nicht an einem Stück sein. Du kannst die Tragezeit in mehrere Teile aufteilen. Ein Teil sollte aber mindestens 30 Minuten betragen.
- Der Headgear muss täglich getragen werden. Falls du einen Tag aussetzt, wird die Behandlung um mehrerer Tage verzögert. Geschieht dies zu oft, ist die ganze Behandlung in Frage gestellt, das heisst, das Ziel kann nicht erreicht werden!
- Der Headgear wird nur im Hause getragen. In Klassenlagern und in den Ferien muss er genauso getragen werden. Ausser du hast mit deinem Zahnarzt eine Sonderregelung getroffen.
- Behandle deinen Headgear sorgfältig. Achtung: Löse zuerst die Federn des Headgears, bevor du den Bügel aus dem Mund nimmst, um Verletzungen zu vermeiden.
- Nimm Headgearbogen und Headgearkappe zu jeder Kontrolle mit, damit sie geprüft und neu eingestellt werden können.
- Falls du ein lockeres Band bemerkst, melde dich sofort telefonisch bei uns.
- Putze deine Zähne nach unseren Anweisungen, auch um die Metallbänder herum.
- Es ist möglich, dass dich der Headgear während den ersten Nächten stört. Trage deinen Headgear trotzdem und du wirst dich bald daran gewöhnen. Werden die oberen Backenzähne etwas empfindlich, ist das kein schlechtes Zeichen → das heisst der Headgear wirkt, da läuft etwas.

Deine Mitarbeit und dein Durchhalten werden am Ende der Behandlung belohnt. Und zwar mit deinem eigenen schönen Lächeln!!!